

So nimm denn meine Hände

Text: Franz Xaver Gruber (1826–1901)

Musik: Franz Xaver Gruber (1826–1901)

Maierhofer (1889–1860)

Maierhofer

© Helbling

Ruhig fließend ♩ = ca. 80

mp

S
A

1. So nimm denn meine Hände und führe mich bis
2. In dein Erbarmen hül mich abwasches mich und
3. Wenn ich auch gleich nichts führe von der Nacht, du

M

5

1. an mein selig Erbarmen und erlöse mich! Ich
2. mach es gänzlich in Freud und Schmerz! Lass
3. führst mich doch zum Zerkh auch durch die Nacht. So

9

1. mag alle Nacht gehen, nicht einen Schritt. Wo
2. ruhn zu dem Füßen dem armen Kind; es
3. nimm denn meine Hände und führe mich bis

13

1. du gehst und stehen, da nimm mich mit!
2. will dich auflösen und glauben blind.
3. mein selig Erbarmen und erlöse mich!

→ Lied im EG 376 / GL 901